

Clément Xavier • Lisa Lugrin • Albertine Ralenti

JIU-JITSUFRAGEN

Frauen-Selbstverteidigung
im Kampf um das Wahlrecht

Nach der wahren Geschichte von Edith Garrud



Mit einem Vorwort
von Elsa Dorlin

Aus dem Französischen
von Emma Vullbrock











— *floral ornament* —

Tim:
Wo hast du die Flasche versteckt?

Virginia:
Es reicht, Tim. Du hast schon zu viel getrunken!



— *floral ornament* —

Tim:
Weit gefehlt ... hicks!
Ich bin so nüchtern wie Premier Asquith!



— *floral ornament* —

Tim:
Glaubst du, dein betrunkenere Mann könnte nicht mehr genug zielen, um dir diesen Crêpe um die Ohren zu hauen?

Virginia:
Das ist eine gusseiserne Pfanne!



— *floral ornament* —

Virginia:
Hör auf damit, Tim, ich flehe dich an! Du wirst mich noch umbringen!

Tim:
Das hoffe ich doch sehr!



— *floral ornament* —

Virginia:
Ich kenne einen idiotensicheren Weg, dich nüchtern zu machen - Jiu-Jitsu!

Tim:
Mammiiiiii!





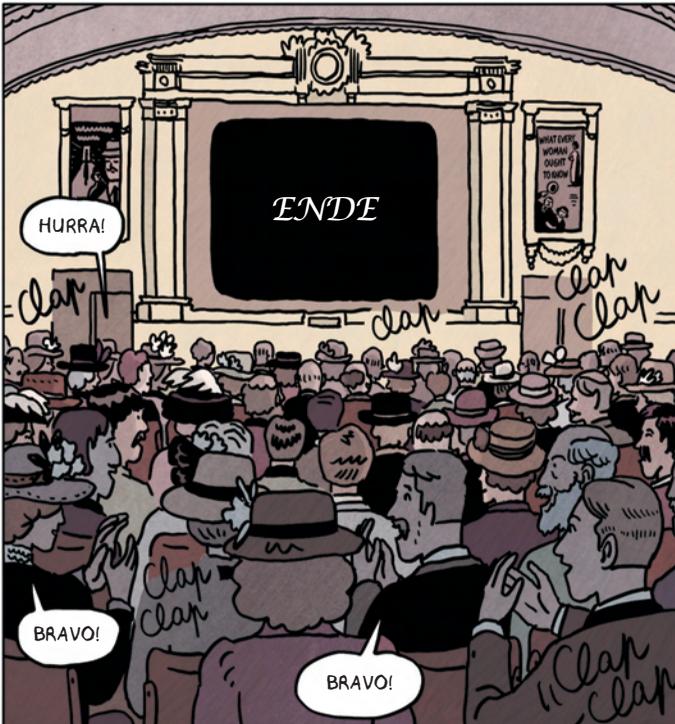
Virginia:
 Erhebe nie wieder
 die Hand gegen mich,
 oder ich werde dich
 in tausend Stücke
 reißen!

Tim:
 Ich verspreche es!



Virginia:
 Wach auf, Tim!
 Du bist vor lauter
 Schreck in Ohnmacht
 gefallen!

Tim:
 Oh, Lieblich, das ist
 das letzte Mal, dass
 ich die Flasche
 anfassen werde!



Regisseur
 Cecil Armstrong

Autorin und Choreografin
 Edith Garrud





Sie überrascht mich immer wieder.

Das sollte man auch Zuhause umsetzen.

Wir könnten auch Jiu-Jitsu trainieren und so lernen, uns zu verteidigen.

Es würde sich bestimmt lohnen!

WHAT EVERY WOMAN



Anfangs hat er mich vor allem beleidigt: »Sack voll Scheiße«, »Miststück«.



Wenn er wütend wird, schlägt er zu.

...hat er mich mit meiner einen Monat alten Tochter vor die Tür gesetzt. Ich habe den ganzen Tag im Park verbracht...



Er schlägt mich wegen jeder Kleinigkeit: zu flüssige Eier, nicht richtig getoastetes Brot...

Eines Nachts hatte ich keine Lust. Das war das erste Mal, dass ich mich wehren musste.